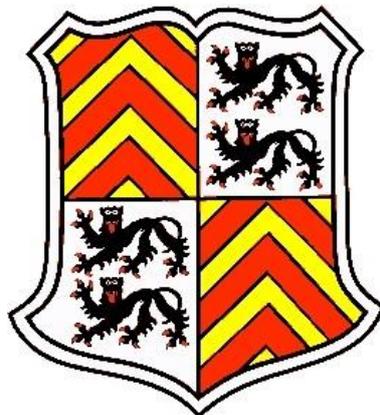


Stadt Babenhausen

**Unterjähriger
Finanzbericht**

Stand 31.07.2019





Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose	2
2 Ertragsprognose	7
2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12
2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	13
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	13
2.6 Erträge aus Transferleistungen.....	15
2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15
2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen.....	16
2.9 Sonstige ordentliche Erträge.....	17
2.10 Finanzerträge	18
2.11 Außerordentliche Erträge.....	19
3 Aufwandsprognose	20
3.1 Personalaufwendungen	23
3.2 Versorgungsaufwendungen	24
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
3.4 Abschreibungen.....	26
3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26
3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	28
3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	29
3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29
3.9 Außerordentliche Aufwendungen.....	30
4 Prognose zur Investitionstätigkeit.....	31
5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen	32
6 Schlussbetrachtung.....	37



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Mit der Einführung der Doppik hat der Gesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorgeschrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Werte des Gesamtergebnishaushalts, eine Übersicht über den Stand in den einzelnen Budgets, eine detaillierte Darstellung der einzelnen Positionen des Ergebnishaushalts, sowie eine Übersicht über Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt und die wesentlichen Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhausen.

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden. Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathematisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen drei Jahren hochgerechnet.

Der vorliegende 2. Finanzbericht für das Jahr 2019 informiert über den Stand des Haushaltsvollzuges zum Stichtag 31.07.2019 mit dem Datenstand 05.08.2019.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats Juli 2019 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 1.361.904 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 1.143.137 Euro eine Abweichung von 218.766,84 Euro bzw. 19,14%.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

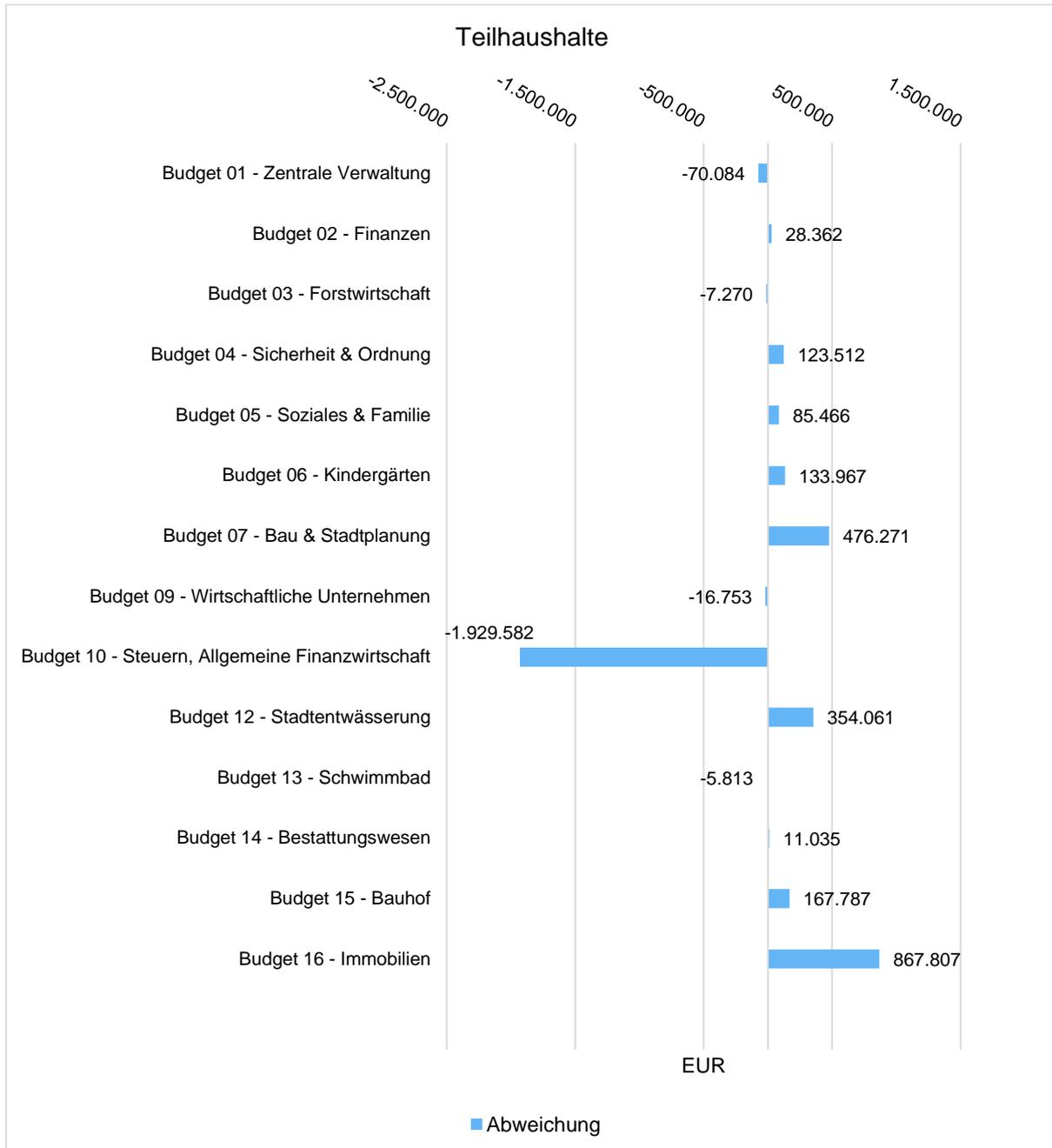
Ergebnisprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	35.036.343	32.937.704	-2.098.639	-5,99
Ordentliche Aufwendungen	34.711.329	33.048.611	-1.662.718	-4,79
Verwaltungsergebnis	325.014	-110.907	-435.921	-134,12
Finanzerträge	232.000	195.633	-36.367	-15,68
Zinsen und sonstige Aufwendungen	408.688	352.621	-56.067	-13,72
Finanzergebnis	-176.688	-156.988	19.700	11,15
Ordentliches Ergebnis	148.326	-267.895	-416.221	-280,61
Außerordentliche Erträge	994.811	1.836.332	841.521	84,59
Außerordentliche Aufwendungen	0	206.533	206.533	--
Außerordentliches Ergebnis	994.811	1.629.799	634.988	63,83
Jahresergebnis	1.143.137	1.361.904	218.767	19,14



Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:





Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	-1.772.863	-1.842.947	-70.084	-3,95
Budget 02 - Finanzen	-927.911	-899.549	28.362	3,06
Budget 03 - Forstwirtschaft	130.645	123.375	-7.270	-5,56
Budget 04 - Sicherheit & Ordnung	-961.977	-838.465	123.512	12,84
Budget 05 - Soziales & Familie	-733.935	-648.468	85.466	11,64
Budget 06 - Kindergärten	-3.432.231	-3.298.264	133.967	3,90
Budget 07 - Bau & Stadtplanung	-1.448.466	-972.195	476.271	32,88
Budget 09 - Wirtschaftliche Unternehmen	507.000	490.247	-16.753	-3,30
Budget 10 - Steuern, Allgemeine Finanzwirtschaft	13.125.372	11.195.790	-1.929.582	-14,70
Budget 12 - Stadtentwässerung	630.100	984.161	354.061	56,19
Budget 13 - Schwimmbad	-327.456	-333.269	-5.813	-1,78
Budget 14 - Bestattungswesen	192.609	203.643	11.035	5,73
Budget 15 - Bauhof	-1.902.855	-1.735.068	167.787	8,82
Budget 16 - Immobilien	-1.934.895	-1.067.088	867.807	44,85
Summe: Gesamthaushalt	1.143.137	1.361.904	218.767	19,14

Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2019 und den prognostizierten Jahreswerten resultiert in den einzelnen Budgets insbesondere aus Folgenden Sachverhalten:

Budget 1: Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen werden erhöhte Aufwendungen im Bereich des Versorgungsaufwands prognostiziert, was zum einen auf die Berücksichtigung der Pensions- und Beihilferückstellungen (ca. + 40.000 Euro im Versorgungsaufwand) in den Prognosewerten zurückzuführen ist. Zum anderen wurden Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte um 42.000 Euro höher eingebucht als im Planansatz für 2019 berücksichtigt, hier wird zum Jahresende noch eine Endabrechnung für 2019 erfolgen die ca. dem Wert des Planansatzes entsprechen könnte und dadurch die Abweichung insgesamt relativieren könnte. Dem stehen aber nur prognostizierte Einsparungen i.H.v. ca. 23.000 Euro in den Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen sowie Einsparungen im Bereich der Personalkosten i.H.v. ca. 31.000 Euro gegenüber. In den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden zudem 42.100 Euro für "Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellungen" geplant, die aber in der Prognose nicht realisiert werden, was insgesamt zu einer negativen Abweichung in Höhe von 70.084 Euro in Budget 1 führt.

Budget 2: Hier wird die positive Abweichung in Höhe von 28.362 Euro insbesondere durch geringere Personalaufwendungen sowie eine leichte Reduzierung in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erzielt.

Budget 3: Hier stehen erhöhte Erträge insbesondere aus den Umsatzerlösen aus Holzverkäufen ebenfalls höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. In den



periodenfremden Aufwendungen wurden zusätzlich noch 18.524 Euro für die Aufräum-Arbeiten nach dem Sturm 2018 gebucht, was insgesamt zu einer negativen Abweichung von 7.270 Euro führt.

Budget 4: Hier werden in den ordentlichen Erträgen laut Prognose ca. 52.700 Euro weniger Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen eingenommen, aber im Bereich der öffentlichen Verwaltungsgebühren wird mit Mehrerträgen i.H.v. ca. 11.000 Euro gerechnet und in den sonstigen ordentlichen Erträgen wurde bereits ein Schadenersatz für eine Rettungsleiter i.H.v. 33.828 Euro gebucht. Dem stehen deutliche Einsparungen in den ordentlichen Aufwendungen im Bereich Personalaufwendungen i.H.v. 85.000 Euro gegenüber. In den außerordentlichen Erträgen wurden zudem periodenfremde Erträge i.H.v. ca. 24.000 Euro für Feuerwehreinsätze aus Vorjahren gebucht. All dies führt insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 123.512 Euro in Budget 4.

Budget 5: Hier stehen laut Prognose geschmälerete ordentliche Erträge insbesondere im Bereich der Seniorenarbeit i.H.v. ca. 16.500 Euro und der Ferienspiele i.H.v. ca. 15.000 Euro Personalkostenreduzierungen i.H.v. ca. 58.000 Euro sowie geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. ca. 50.000 Euro und niedrigere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse i.H.v. ca. 28.000 Euro gegenüber. Hier wurde in der Prognose davon ausgegangen, dass ein Großteil der freiwilligen Leistungen aufgrund der Haushaltsperre und lt. Beschluss des Magistrates vom 10.07.2019 in diesem Jahr nicht ausbezahlt werden. Hieraus ergibt sich in Budget 5 eine positive Abweichung von 85.466 Euro.

Budget 6: In diesem Bereich werden sowohl höhere ordentlich Erträge als auch geringere Aufwendungen im Bereich Personal prognostiziert, was zu einer positiven Abweichung in Höhe von 133.967 Euro führt. Durch die zum 01.08.18 beschlossene landesweite Kostenübernahme der Kindergartengebühren durch das Land Hessen, wurde in den Planansätzen mit einem Zuschussverbleib nach Weiterleitung an andere Kita-Träger von ca. 100.000 Euro bei der Stadt gerechnet. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen wurden in der Prognose mit einem Wert von 54.300 Euro berücksichtigt.

Budget 7: Nach derzeitigen Sachstand geht die Prognose im Bereich der ordentlichen Aufwendungen von einer Reduzierung i.H.v. von ca.305.000 Euro aus. Diese setzt sich aus verminderten Personalkosten aufgrund von zwischenzeitlich unbesetzten Stellen sowie geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. ca. 232.000 Euro u.a. für Brückensanierung, Bauleitplanung und Stadtumbau Hessen zusammen. In den ordentlichen Erträgen wird von geringeren Erträgen um ca. 54.000 Euro insbesondere aus Zuweisungen und Zuschüssen ausgegangen während auf der Gegenseite mit um ca. 254.0000 Euro höheren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Bodenaustausch gerechnet wird, was insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 476.271 Euro in diesem Budget führen würde.

Budget 9: Hier werden im ordentlichen Ergebnis die Personalkosten der Sozialstation verrechnet, was insgesamt ertrags-/aufwandsneutral ist und keinen Einfluss auf das Ergebnis dieses Budgets hat. Die Prognose zeigt hier verringerte Erträgen aus Konzessionsabgaben eines Energieversorgers i.H.v. ca. 15.000 Euro auf, was derzeit insgesamt zu einer negativen Abweichung in Höhe von 16.753 Euro führt.



Budget 10: Hier sieht die Prognose eine deutliche Verschlechterung im Bereich der Steuererträge (Gewerbsteuer) und damit verbunden aber auch eine leichte Reduzierung im Bereich der Gewerbesteuerumlage für 2019. Verantwortlich für die deutliche Verschlechterung in Budget 10 ist eine bereits verbuchte und ausgezahlte Gewerbesteuerrückerstattung aus dem Jahre 2008, sowie die Rückforderung eines Gewerbetreibenden der bereits geleisteten Gewerbesteuer für das 1. und 2. Quartal sowie die Nichtveranlagungen der Quartale 3 und 4 für das Steuerjahr 2019 i.H.v. 1.024.196 Euro. Somit ergibt sich insgesamt derzeit eine negative Abweichung i.H.v. 1.929.582 Euro gegenüber der Planvorgabe.

Budget 12: Im Bereich der Stadtentwässerung werden den Berechnungen zufolge die Erträge aus öffentlichen Leistungsentgelten in Höhe der Haushaltsansätze erreicht, während die ordentlichen Aufwendungen insbesondere der Sach- und Dienstleistungen als auch der Personalaufwendungen um ca. 407.000 Euro sinken. Insgesamt entsteht so eine positive prognostizierte Abweichung i.H.v. 354.061 Euro.

Budget 13: In diesem Budget wird zwar aufgrund des langanhaltend guten Wetters mit etwas höheren Eintrittserlösen gerechnet, allerdings wird ein geplanter Landeszuschuss i.H.v. 45.000 Euro nicht mehr im Haushaltsjahr 2019 zur Auszahlung kommen was in den ordentlichen Erträgen zu einer Verschlechterung um ca. 43.000 Euro führen würde. Auf der Aufwandsseite wird dementsprechend im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einer Einsparung insbesondere bei den Instandhaltungsaufwendungen i.H.v. ca. 50.000 Euro gerechnet, was insgesamt zu einer prognostizierten negativen Abweichung i.H.v. 5.813 Euro in diesem Budget führt.

Budget 14: Hier werden die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zum Jahresende in etwa den Planvorgaben entsprechen, und es werden leichte Einsparungen sowohl im Personalbereich als auch in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen prognostiziert, was zu einer voraussichtlich positiven Abweichung von 11.035 Euro führt.

Budget 15: Hier wird mit einer ganz leichten Erhöhung um ca. 6.600 Euro bei den ordentlichen Erträgen gerechnet, jedoch stehen dem in den ordentlichen Aufwendungen um ca. 84.000 Euro geringere Personalkosten und um ca. 45.000 Euro verringerte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. In den außerordentlichen Erträgen wurden außerdem periodenfremde Erträge für Kostenerstattungen Wilden Müll aus 2018 i.H.v. 24.230 Euro gebucht, was dann insgesamt zu einer prognostizierten positiven Abweichung i.H.v. 167.787 Euro führt.

Budget 16: Im diesem Bereich wird sowohl bei den ordentlichen Erträgen als auch bei den ordentlichen Aufwendungen von einem geringer prognostizierten Wert ausgegangen. Bei den Erträgen wird insbesondere bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ertragseinbußen i.H.v. ca. 45.000 Euro gerechnet. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden um ca. 230.000 Euro geringer prognostiziert. Hier insbesondere der Aufwand für "Stadtumbau Hessen", der um ca. 168.000 Euro geringer ausfallen könnte als geplant, sowie im Bereich Aufwendungen für Strom, Gas und Wasser. Des Weiteren ergibt sich in Budget 16 eine Verbesserung des prognostizierten außerordentlichen Ergebnisses durch die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, da hier durch diverse

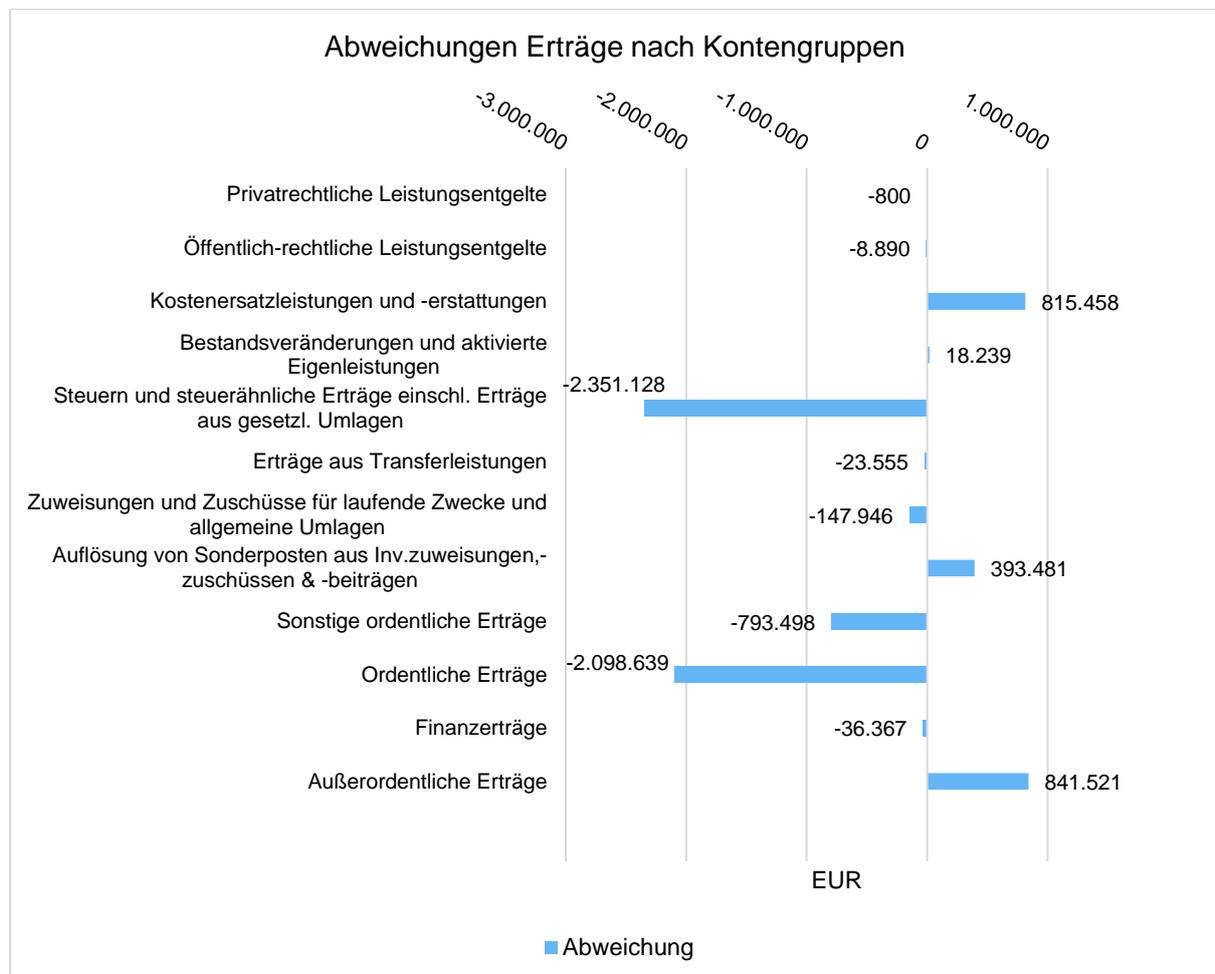


Immobilienverkäufe mit Mehrerträgen i.H.v. 660.000 Euro gerechnet wird. Insgesamt ergäbe sich dadurch eine positive Abweichung i.H.v. 867.807 Euro.

2 Ertragsprognose

Für das Jahr 2019 werden mit Stand Juli Gesamterträge in Höhe von 34.969.668 Euro erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 36.263.154 Euro eine Abweichung von -1.293.485,95 Euro bzw. -3,57%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:





Unterböhriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Ertragsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	681.711	680.911	-800	-0,12
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.968.173	3.959.283	-8.890	-0,22
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	311.100	1.126.558	815.458	262,12
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	18.239	18.239	--
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	21.048.319	18.697.191	-2.351.128	-11,17
Erträge aus Transferleistungen	663.000	639.445	-23.555	-3,55
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.748.194	4.600.248	-147.946	-3,12
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zu- schüssen & -beiträgen	1.095.833	1.489.314	393.481	35,91
Sonstige ordentliche Erträge	2.520.014	1.726.516	-793.498	-31,49
Ordentliche Erträge	35.036.343	32.937.704	-2.098.639	-5,99
Finanzerträge	232.000	195.633	-36.367	-15,68
Außerordentliche Erträge	994.811	1.836.332	841.521	84,59
Summe	36.263.154	34.969.668	-1.293.486	-3,57

An dieser Stelle erfolgt bereits eine kurze Erläuterung der größten Abweichungen. Diese Abweichungen werden jedoch in der Darstellung der einzelnen Ertragsarten dann noch einmal erläutert:

In den "Kostenersatzleistungen und -erstattungen" ergibt sich die Abweichung zwischen Plan und Prognose durch die Verbuchung des Zuschusseinganges für die Kostenerstattung der Kitagebühr-Freistellung durch das Land i.H.v. 937.000 Euro. Für diesen Zuschuss besteht der Planansatz nur in Höhe es bei der Stadt Babenhausen verbleibenden Anteils i.H.v. ca 100.000 Euro, da der Zuschuss nach Abzug des Eigenanteils an die Kindergartenträger weitergegeben werden muss. Die entsprechende Gegenposition zu diesem Zuschuss findet sich in den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse unter den Zuschüssen für den evangelischen Kindergarten sowie Zuschuss ASB Kindergärten i.H.v. 837.000 Euro.

In den "Steuern und steuerähnlichen Erträgen" ist die Abweichung durch eine bereits verbuchte und ausgezahlte Gewerbesteuerrückerstattung i.H.v. 735.000 Euro plus Nachzahlungs- und Erstattungszinsen i.H.v. 382.708 Euro aus dem Jahr 2008, sowie die Rückforderung eines Gewerbetreibenden der bereits geleisteten Gewerbesteuer für das 1. und 2. Quartal sowie die Nichtveranlagungen der Quartale 3 und 4 für das Steuerjahr 2019 i.H.v. 1.024.196 Euro zu erklären.

In der Kontengruppe "Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen." ergibt sich die Abweichung durch die Verbuchung des Ertrages aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem Jahr 2014 gemäß Gebührenkalkulation für 2019 der Stadtentwässerung i.H.v.



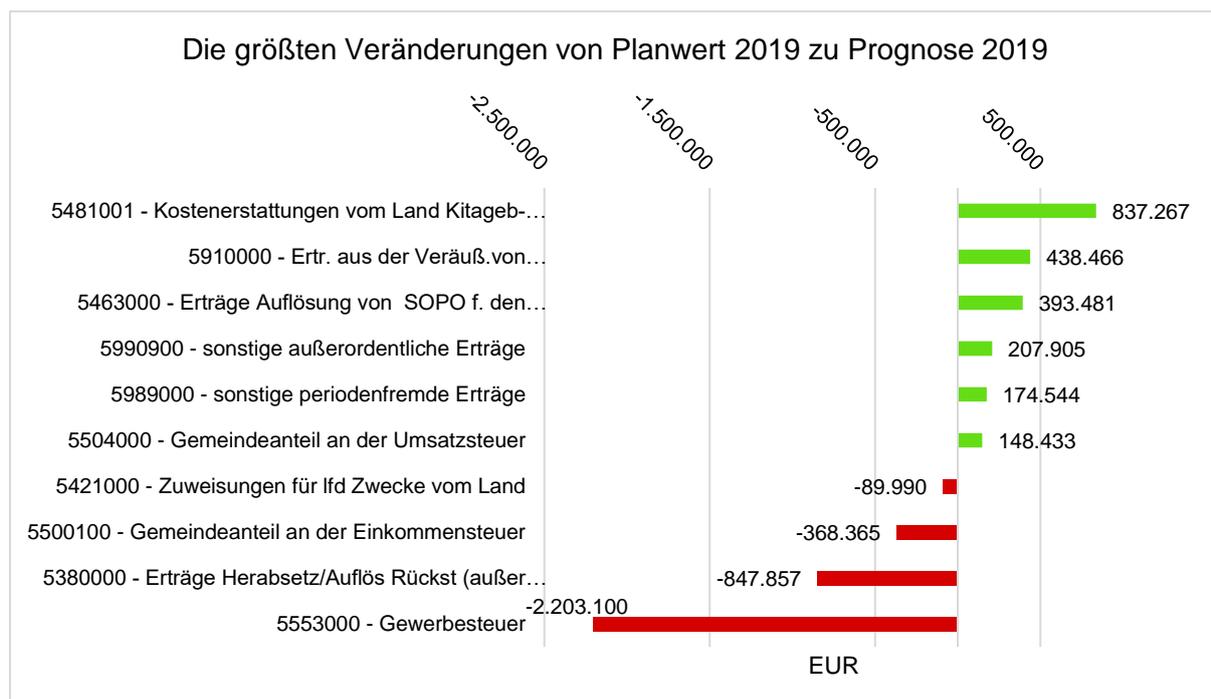
Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

393.481 Euro. Dieser Posten war aber nicht hier, sondern im Bereich der Sonstigen ordentlichen Erträgen im Sachkonto 5380000 "Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellungen" geplant.

In den "sonstigen ordentlichen Erträgen" ist die Abweichung zwischen Plan und Prognose durch hohe Planansätze in den Erträgen aus der Herabsetzung/ Auflösung von Rückstellungen begründet, welche nicht in voller Höhe realisiert werden können. Im Bereich der Kindergärten wurden hier von den geplanten 100.000 Euro nur 54.278 Euro an nicht verbrauchten Rückstellungen aus der Jahresabrechnung 2018 des ASB ertragswirksam verbucht. Im Bereich der Liegenschaften werden hier Erträge i.H.v. 937.432 Euro für einen Bodenaustausch in der Prognoserechnung berücksichtigt. Die geplanten Erträge im Bereich Stadtentwässerung i.H.v. 400.000 Euro wurden nicht hier, sondern in der "Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen" realisiert. Die weiteren geplanten Erträge in den Budgets 1 und 10 werden hier nicht realisiert.

In den "Außerordentlichen Erträgen" ergibt sich die Plan/Prognoseabweichung dadurch, dass im Budget 16 "Immobilien" mit zusätzlichen Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen i.H.v. ca. 660.000 Euro gerechnet wird. Hier waren keine Gewinne durch den Verkauf von Immobilien über Buchwert geplant, welche nun doch gegebenenfalls realisiert werden können.

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

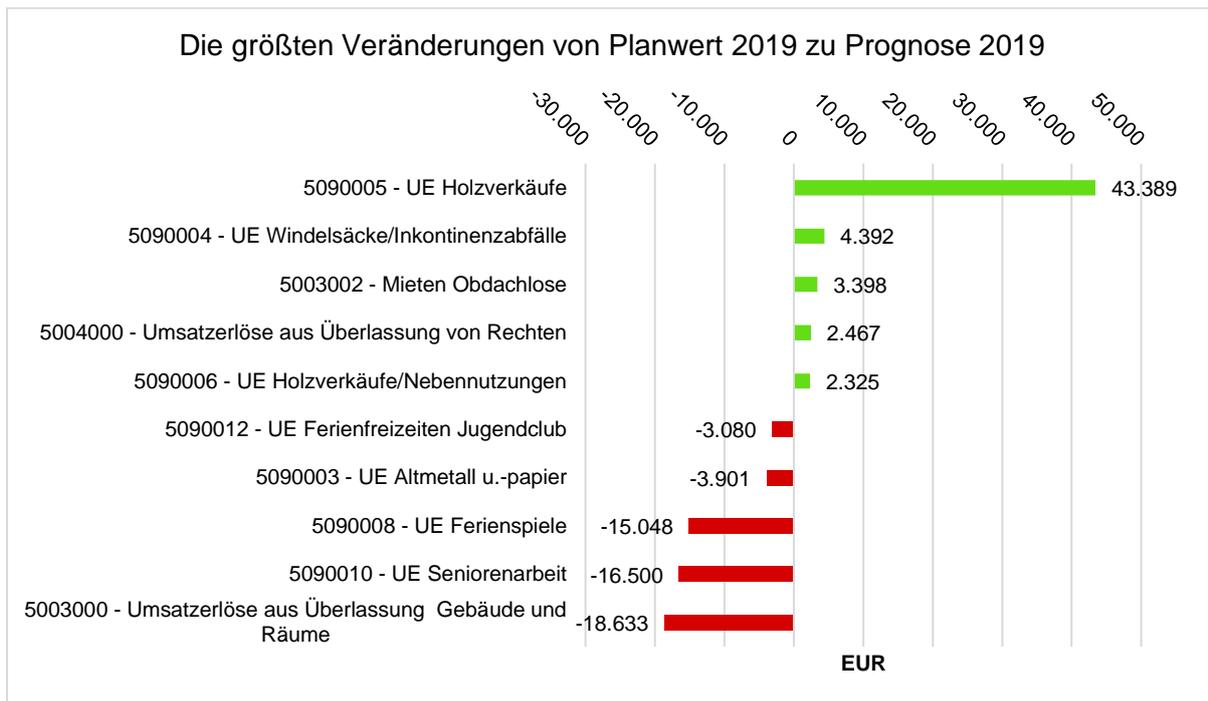




2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Privatrechtlichen Leistungsentgelte wird mit Stand Juli ein Jahresendertrag von 680.911 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 681.711 Euro bedeutet das eine Abweichung von -800,11 Euro bzw. -0,12%.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie eine Gesamtübersicht dargestellt:



Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	681.711	680.911	-800	-0,12
5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	219.500	200.867	-18.633	-8,49
5003002 - Mieten Obdachlose	24.000	27.398	3.398	14,16
5003999 - Ermäßigung aus Vermietung, etc.	-1.000	-2.240	-1.240	-123,95
5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	20.750	23.217	2.467	11,89
5090000 - sonstige Umsatzerlöse	3.200	3.715	515	16,09
5090003 - UE Altmittel u.-papier	7.000	3.099	-3.901	-55,73
5090004 - UE Windelsäcke/Inkontinenzabfälle	0	4.392	4.392	--
5090005 - UE Holzverkäufe	326.611	370.000	43.389	13,28
5090006 - UE Holzverkäufe/Nebennutzungen	0	2.325	2.325	--



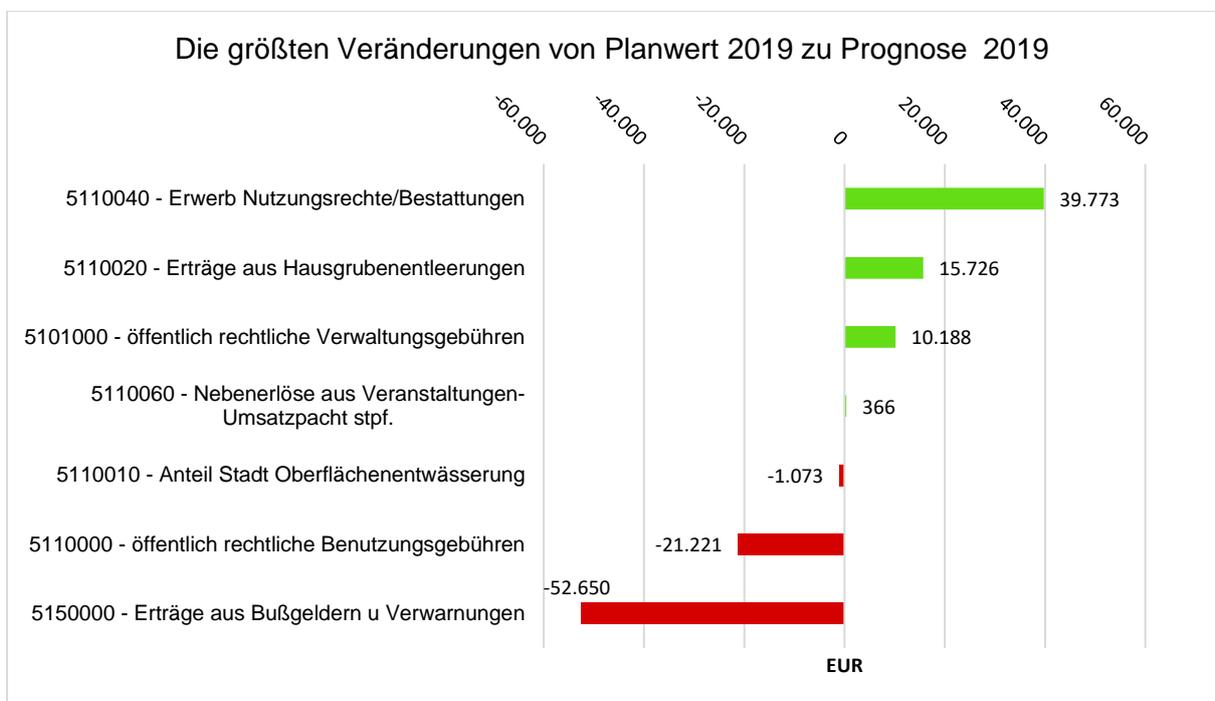
Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
5090008 - UE Ferienspiele	35.000	19.952	-15.048	-42,99
5090009 - UE Jugendtreff	3.500	5.380	1.880	53,72
5090010 - UE Seniorenarbeit	18.000	1.500	-16.500	-91,67
5090011 - UE Bio-Beutel/Müllis	14.000	13.323	-677	-4,83
5090012 - UE Ferienfreizeiten Jugendclub	11.000	7.920	-3.080	-28,00
5090013 - UE Spieleanhänger	150	63	-88	-58,33

2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 3.968.173 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 3.959.283 Euro vor, was eine Abweichung von -8.889,89 Euro bzw. -0,22% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.





Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.968.173	3.959.283	-8.890	-0,22
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	187.300	197.488	10.188	5,44
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	2.731.300	2.710.079	-21.221	-0,78
5110010 - Anteil Stadt Oberflächenentwässerung	571.073	570.000	-1.073	-0,19
5110020 - Erträge aus Hausgrubenentleerungen	45.000	60.726	15.726	34,95
5110040 - Erwerb Nutzungsrechte/Bestattungen	80.000	119.773	39.773	49,72
5110060 - Nebenerlöse aus Veranstaltungen- Umsatzpacht stpf.	3.500	3.866	366	10,46
5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	350.000	297.350	-52.650	-15,04

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Juli ein Jahresendertrag von 1.126.558 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 311.100 Euro bedeutet das eine Abweichung von 815.457,87 Euro bzw. 262,12%.

Kostenerstattungen, Kostenumlagen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	311.100	1.126.558	815.458	262,12
5481000 - Kostenerstattungen vom Land	3.000	1.250	-1.750	-58,33
5481001 - Kostenerstattungen vom Land Kitageb-Freist.	100.000	937.267	837.267	837,27
5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	4.500	8.294	3.794	84,32
5483000 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden u.dergl.	23.000	9.583	-13.417	-58,33
5483001 - Zuschuss ZAW/BASK	26.000	8.101	-17.899	-68,84
5483002 - Kostenerstatt. ZAW -Wilder Müll (Personalk.-Erst)	50.000	74.069	24.069	48,14
5483003 - Zuschuss ZAW - DSD Abfallberatung	1.500	625	-875	-58,33
5483004 - Kostenersätze ZAW (inkl. Container) /Müllberatung	45.000	40.723	-4.277	-9,50
5485000 - Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet.	13.200	10.252	-2.948	-22,33
5487000 - Kostenerstattungen von priv Unternehmen	0	135	135	--



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
5488000 - Kostenerstattg. v.übr.Bereichen (öffentl.-rechtl.)	10.000	10.368	368	3,68
5488002 - Kostenerstattungen Löhne Wald	18.900	10.000	-8.900	-47,09
5488005 - Kostenerstattungen Sozialversicherung LOGA	15.000	11.193	-3.807	-25,38
5490000 - andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.000	1.747	747	74,67
5491000 - andere Kostenersatzlsg.u.Erstg.(PRIVAT-RECHtl.)	0	2.950	2.950	--

In den "Kostenersatzleistungen und -erstattungen" ergibt sich die Abweichung zwischen Plan und Prognose durch die Verbuchung des Zuschusseinganges für die Kostenerstattung der Kitagebühr-Freistellung durch das Land i.H.v. 937.000 Euro. Für diesen Zuschuss besteht der Planansatz nur in Höhe es bei der Stadt Babenhausen verbleibenden Anteils i.H.v. ca. 100.000 Euro, da der Zuschuss nach Abzug des Eigenanteils an die Kindergartenträger weitergegeben werden muss. Die entsprechende Gegenposition zu diesem Zuschuss findet sich in den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse unter den Zuschüssen für den evangelischen Kindergarten sowie Zuschuss ASB Kindergärten i.H.v. 837.000 Euro.

2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	18.239	18.239	--
5259000 - sonstige aktivierte Eigenleistungen	--	18.239	18.239	--

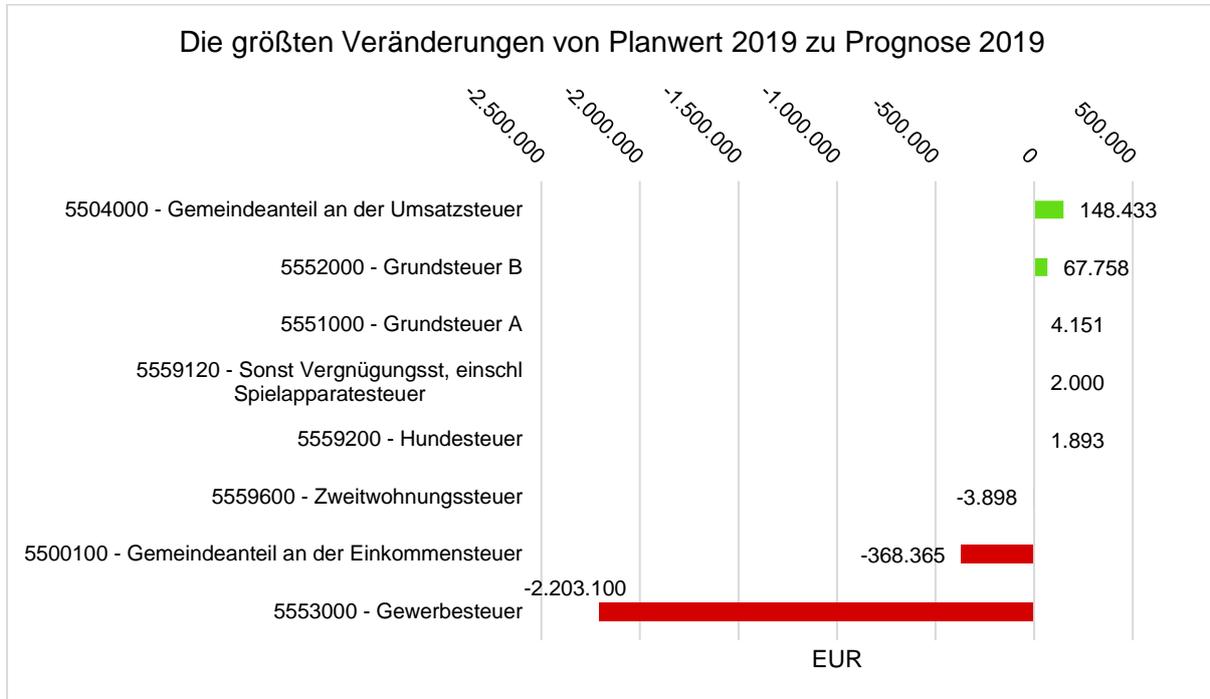
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

Steuern sind für die Stadt Babenhausen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand Juli wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 18.697.191 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2019 in Höhe von 21.048.319 Euro bedeutet das eine Abweichung von - 2.351.128,36 Euro bzw. -11,17%.



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Das nachfolgende Diagramm weist die größten Abweichungen aus und die darauffolgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



Veränderungen bei den Steuern

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.048.319	18.697.191	-2.351.128	-11,17
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.739.760	9.371.395	-368.365	-3,78
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.328.559	1.476.992	148.433	11,17
5551000 - Grundsteuer A	85.000	89.151	4.151	4,88
5552000 - Grundsteuer B	2.600.000	2.667.758	67.758	2,61
5553000 - Gewerbesteuer	6.960.000	4.756.900	-2.203.100	-31,65
5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	240.000	242.000	2.000	0,83
5559200 - Hundesteuer	80.000	81.893	1.893	2,37
5559600 - Zweitwohnungssteuer	15.000	11.102	-3.898	-25,99

In den "Steuern und steuerähnlichen Erträgen" ist die Abweichung durch eine bereits verbuchte und ausgezahlte Gewerbesteuerrückerstattung i.H.v. 735.000 Euro plus Nachzahlungs- und Erstattungszinsen i.H.v. 382.708 Euro aus dem Jahr 2008, sowie die Rückforderung eines Gewerbetreibenden der bereits geleisteten Gewerbesteuer für das 1. und 2.



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Quartal sowie die Nichtveranlagungen der Quartale 3 und 4 für das Steuerjahr 2019 i.H.v. 1.024.196 Euro zu erklären.

2.6 Erträge aus Transferleistungen

Für die Erträge aus Transferleistungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 663.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 639.445 Euro vor, was eine Abweichung von -23.555,21 Euro bzw. -3,55% bedeutet.

Erträge aus Transferleistungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus Transferleistungen	663.000	639.445	-23.555	-3,55
5471300 - Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritt.)	--	5.306	5.306	--
5477000 - Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	663.000	634.139	-28.861	-4,35

2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 4.748.194 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 4.600.248 Euro vor, was eine Abweichung von -147.945,65 Euro bzw. -3,12% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.748.194	4.600.248	-147.946	-3,12
5401010 - Schlüsselzuweisungen	4.214.386	4.215.376	990	0,02
5410301 - Landeszuschuss Stadtumbau in Hessen	216.000	186.000	-30.000	-13,89
5410302 - Landeszuschuss Konversion (Kaserne, Sportfl. Managem)	14.000	0	-14.000	-100,00



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	280.000	190.010	-89.990	-32,14
5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemein- den, GemVerbände	5.050	839	-4.211	-83,39
5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	15.000	4.266	-10.734	-71,56
5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	3.758	3.758	-0	-0,01

Da diverse Landeszuschüsse erst beantragt und dann auch ausgezahlt werden können, wenn die entsprechende Maßnahme abgeschlossen ist, kann eine realistische Einschätzung erst gegen Ende des Jahres getroffen werden. Die Prognose fällt deshalb hier eher vorsichtig aus.

2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

Für die "Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 1.095.833 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli ist - mit Ausnahme der Buchung in 5463000 (siehe Erläuterung unten) - entsprechend gleichlautend, da die Auflösung der Sonderposten erst zum Ende des Jahres durchgeführt wird.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

	Plan	Jahresendbetrag Staus Juli	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.095.833	1.489.314	393.481	35,91
5460099 - Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	94.305	94.305	0	0,00
5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	405.527	405.527	0	0,00
5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	401.884	401.884	0	0,00
5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	194.117	194.117	0	0,00
5463000 - Erträge Auflösung von SOPO f. den Gebüh- renausgl.	--	393.481	393.481	--



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

In der Kontengruppe "Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen" ergibt sich die Abweichung durch die Verbuchung des Ertrages aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem Jahr 2014 gemäß Gebührenkalkulation für 2019 der Stadtentwässerung i.H.v. 393.481 Euro. Dieser Posten war aber nicht hier, sondern im Bereich der Sonstigen ordentlichen Erträgen im Sachkonto 5380000 "Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellungen" geplant.

2.9 Sonstige ordentliche Erträge

Für die "sonstigen ordentlichen Erträge" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 2.520.014 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 1.726.516 Euro vor, was eine Abweichung von -793.497,76 Euro bzw. -31,49% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Sonstige ordentliche Erträge	2.520.014	1.726.516	-793.498	-31,49
5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	101.100	79.491	-21.609	-21,37
5300102 - NK Obdachlose	14.500	16.036	1.536	10,59
5300110 - Erlöse aus Vermietung für Mobilfunkstandorte	45.000	52.095	7.095	15,77
5302000 - Nebenerl. a. Abgabe v. Energien, Abfällen u. Wasser	2.500	3.642	1.142	45,67
5309101 - Konzessionsabgaben -Strom	485.000	469.463	-15.537	-3,20
5309102 - Konzessionsabgaben -Gas	22.000	23.066	1.066	4,85
5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	0	5	5	--
5330000 - Erträge aus Schadensersatzl. (privatrechtl.)	500	41.345	40.845	8.168,99
5331000 - Erträge aus Schadensersatzl. v. Versicherungen	--	37.594	37.594	--
5380000 - Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	1.849.414	1.001.557	-847.857	-45,84
5392000 - Eigenbeteiligung Wahlleistungen §6aHBeihVO- Beamte	--	794	794	--
5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	0	1.428	1.428	--



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

In den "sonstigen ordentlichen Erträgen" ist die Abweichung zwischen Plan und Prognose durch hohe Planansätze in den Erträgen aus der Herabsetzung/ Auflösung von Rückstellungen begründet, welche nicht in voller Höhe realisiert werden können. Im Bereich der Kindergärten wurden hier von den geplanten 100.000 Euro nur 54.278 Euro an nicht verbrauchten Rückstellungen aus der Jahresabrechnung 2018 des ASB ertragswirksam verbucht. Im Bereich der Liegenschaften werden hier Erträge i.H.v. 937.432 Euro für einen Bodenaustausch in der Prognoserechnung berücksichtigt. Die geplanten Erträge im Bereich Stadtentwässerung i.H.v. 400.000 Euro wurden nicht hier, sondern in der "Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen" realisiert. Die weiteren geplanten Erträge in den Budgets 1 und 10 werden hier nicht realisiert.

2.10 Finanzerträge

Für die Finanzerträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 232.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 195.633 Euro vor, was eine Abweichung von -36.367,05 Euro bzw. -15,68% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Finanzerträge

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Finanzerträge	232.000	195.633	-36.367	-15,68
5630000 - Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	142.000	118.163	-23.837	-16,79
5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	16.000	29.730	13.730	85,81
5761000 - Säumniszuschläge (öffentlich rechtlich)	15.000	15.185	185	1,23
5761100 - Säumniszuschläge (privatrechtl)	--	39	39	--
5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	7.000	7.489	489	6,99
5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. -er- statt.	51.500	24.297	-27.203	-52,82
5763100 - Verspätungszuschläge	--	180	180	--
5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	550	50	10,07



2.11 Außerordentliche Erträge

Für die Außerordentlichen Erträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ein Ansatz von 994.811 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 1.836.332 Euro vor, was eine Abweichung von 841.520,55 Euro bzw. 84,59% bedeutet.

Nachfolgend werden wieder die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Außerordentliche Erträge

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Erträge	994.811	1.836.332	841.521	84,59
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst., Gebäud.u.Anlagen	949.811	1.388.277	438.466	46,16
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.	--	6.797	6.797	--
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	45.000	219.544	174.544	387,88
5989100 - sonstige periodenfremde Erträge Öffentlich rechtl.	--	13.503	13.503	--
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	207.905	207.905	--
5990901 - Zahlungen auf Niederschlagungen aus Vorsystem	--	305	305	--

In den "Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen" geht die Prognose von zusätzlichen Erträgen aus Immobilienverkäufen des Budgets 16 i.H.v. 660.000 Euro aus. Im Bereich der Liegenschaften liegt der zurzeit prognostizierte Wert hier um ca. 220.000 Euro unter den Planwerten, jedoch wurden auf Konto 5990900 Erträge i.H.v. 206.000 Euro gebucht ohne dass hierfür ein Planansatz vorhanden war.

In den "sonstigen periodenfremden Erträgen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2018 eingegangen sind aber den Leistungszeitraum 2018 und früher betreffen.

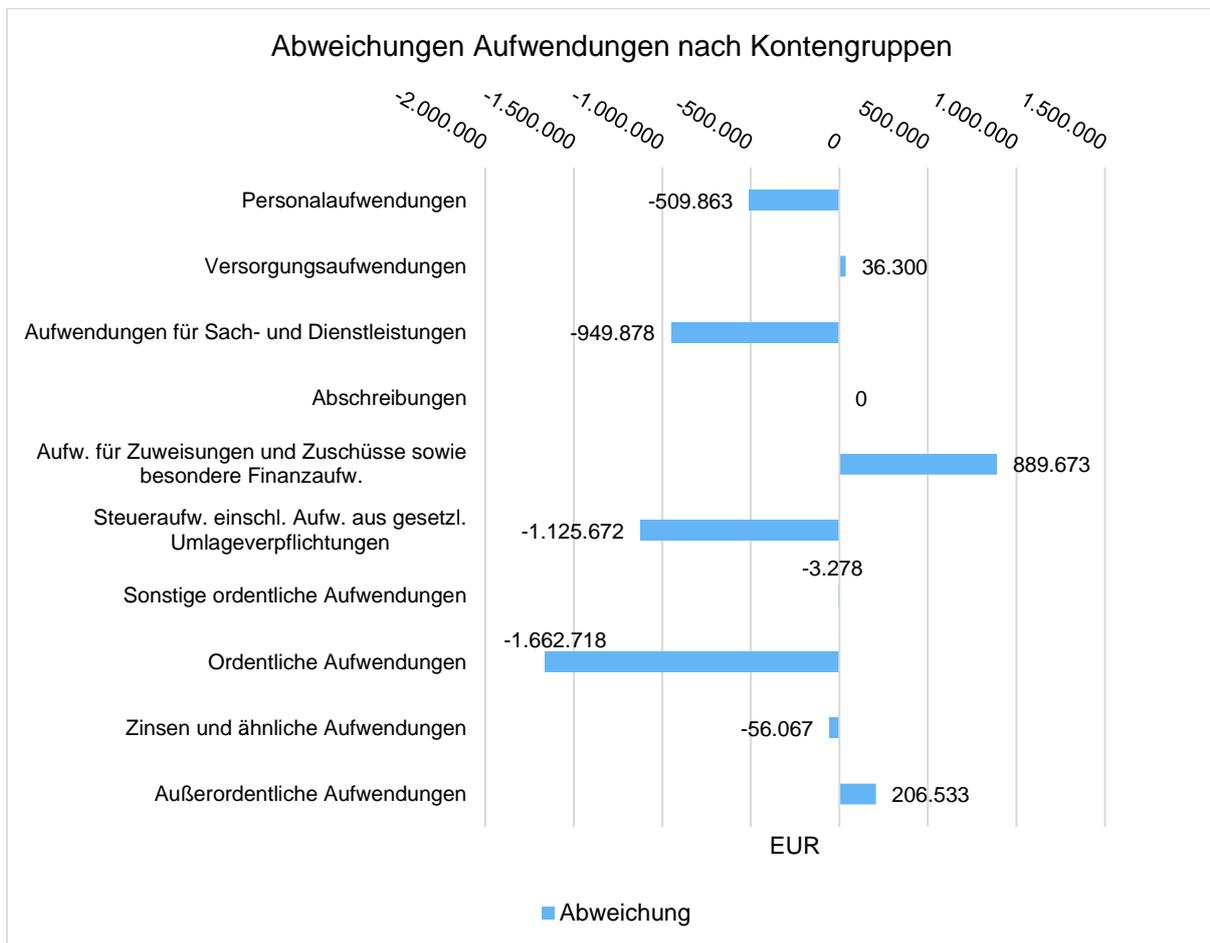
Die größten Positionen in diesem Bereich sind zurzeit: Kostenstelle 0603011 "Kita evang. Kirche" 88.191,26 Euro, Kostenstelle 1701004 "Kommunale Abfallaufgaben" 24.230,14 Euro, Kostenstelle "0904002 "ÖPNV" 15.353 Euro sowie Kostenstelle 1807051 "ehem. Rathaus Langstadt" 13.208,89 Euro. Im Budget 12 "Stadtentwässerung" wurden periodenfremde Erträge i.H.v. 45.000 Euro geplant, aber bisher nur Rechnungen i.H.v. 27.960 Euro gebucht.



3 Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 35.120.017 Euro geplant. Die Prognose des Monats Juli für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 33.607.764 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -1.512.252,79 Euro bzw. -4,31%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:





Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Aufwandsprognose

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	7.383.688	6.873.825	-509.863	-6,91
Versorgungsaufwendungen	960.905	997.205	36.300	3,78
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.645.913	5.696.035	-949.878	-14,29
Abschreibungen	3.912.707	3.912.707	0	0,00
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	108.350	998.023	889.673	821,11
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflich- tungen	13.613.353	12.487.681	-1.125.672	-8,27
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.086.413	2.083.135	-3.278	-0,16
Ordentliche Aufwendungen	34.711.329	33.048.611	-1.662.718	-4,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.688	352.621	-56.067	-13,72
Außerordentliche Aufwendungen	0	206.533	206.533	--
Summe	35.120.017	33.607.764	-1.512.253	-4,31

An dieser Stelle bereits eine kurze Erläuterung der größten Abweichungen, diese Abweichungen werden jedoch in der Darstellung der einzelnen Aufwandsarten dann noch einmal erläutert:

Im Bereich der Personalaufwendungen wird mit einer Einsparung an Personalkosten i.H.v. ca. 510.000 gerechnet, da einige im Stellenplan vorgesehenen Stellen zu Zeit nicht besetzt sind/ zeitweise nicht besetzt waren bzw. nicht wiederbesetzt werden.

In den "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" geht die Prognose von einem Minderaufwand von ca. 949.878 Euro aus. Zum einen ist die Verwaltung aufgrund der verhängten Haushaltssperre angehalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10% zu reduzieren. Zum anderen bestehen insbesondere im Fachbereich IV personelle Unterkapazitäten um alle Projekte und Instandhaltungen gemäß den Planwerten durchzuführen.

Die in den "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen" dargestellte Abweichung liegt in der Weiterleitung der Kostenerstattungen der Kitagebühr-Freistellung an die Evangelische Kirche und den ASB i.H.v. 837.000 Euro begründet. Für diese Aufwendungen gibt es keinen Planansatz, da es sich um eine reine Weiterleitung der unter "Konto: 5481001 Kostenerstattungen vom Land Kitageb.-Freistellung" eingenommenen Gelder handelt. Per Saldo verbleiben ca. 100.000 Euro der Erträge bei der Stadt, für diese liegt ein Haushaltsansatz vor.

Die größten Abweichungen im Bereich "Steueraufwendungen" sind wie folgt zu begründen. In den Prognosewerten für die Kreis- und Schulumlage wurden jeweils bereits gebuchte Auflösungen aus Rückstellungen aufwandsmindernd angerechnet, dadurch ergibt sich die Differenz zwischen Planwerte und errechneter Prognose für 2019. Die Höhe der Rückstellungsauflösung betrug bei der Kreisumlage 521.500 Euro und bei der Schulumlage 272.639 Euro. Durch die um ca. 2.100.000 Euro niedriger prognostizierten Gewerbesteuererträge in 2019

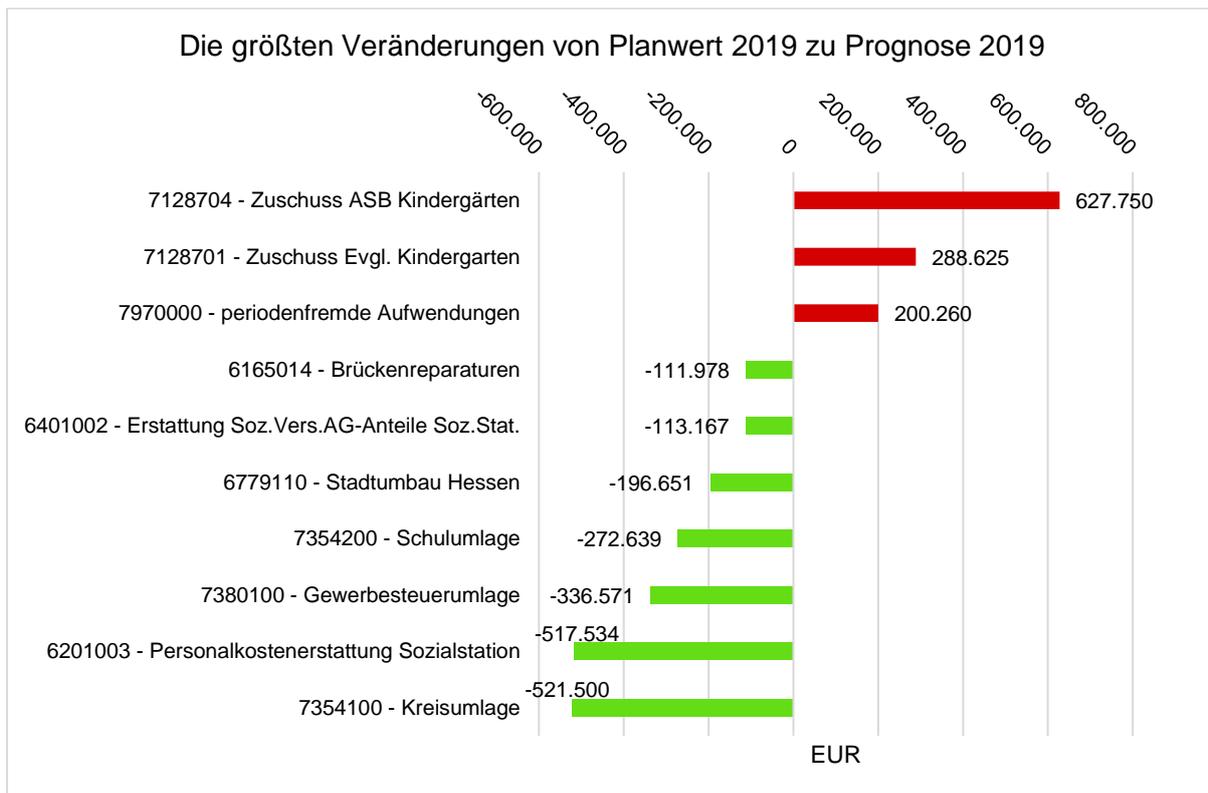


Unterböhriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

wurde die Prognose der Gewerbesteuerumlage entsprechend angepasst, dadurch ergibt sich die Abweichung i.H.v. 336.571 Euro gegenüder dem Planansatz.

In den periodenfremden Aufwendungen sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2018 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2018 und früher betreffen. Für diese Aufwendungen liegt kein Planansatz vor, daher ergibt sich die Abweichung von z.Z. 200.260 Euro.

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



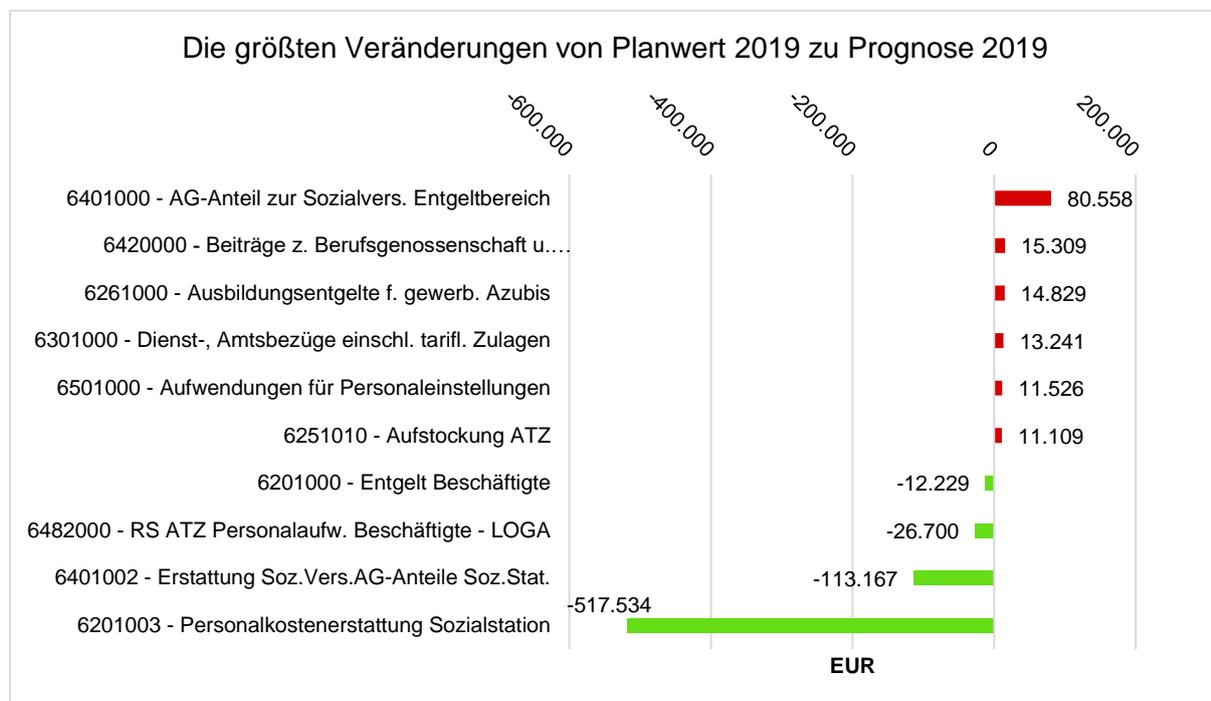


3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Stadt Babenhausen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 7.383.688 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 6.873.825 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -509.863,17 Euro bzw. -6,91 %.

Die folgende Darstellung gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Die "Personalkostenerstattungen Sozialstation" (Durchlaufender Posten) sind zwar auf Konto 6201003 prognostiziert aber im Planansatz des Kontos 6201000 "Entgelte Beschäftigte" enthalten. Saldiert werden die Personalkosten gesamt mit 5.338.825 Euro prognostiziert, was einer Einsparung gegenüber dem Planansatz gesamt von 529.763 Euro entspricht.

Gleiches Prinzip bei den Konten 6401002 "Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat." und 6401000 "AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich", auch hier sind die beiden Konten saldiert zu betrachten. Hier ergibt sich eine positive Abweichung insgesamt i.H.v. 32.599 Euro gegenüber dem Planansatz von 1.162.361 Euro.



3.2 Versorgungsaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 960.905 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 997.205 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 36.299,57 Euro bzw. 3,78 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Versorgungsaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Versorgungsaufwendungen	960.905	997.205	36.300	3,78
6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger (Rente+Pension)	22.500	18.698	-3.802	-16,90
6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte(VK;aktiv+passiv)	378.000	420.034	42.034	11,12
6451000 - Aufw. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte (ZVK)	487.405	473.019	-14.386	-2,95
6451002 - Erstattung ZVK Sozialstation	--	-23.292	-23.292	--
6460100 - Pensionsrückstellungen	50.000	94.570	44.570	89,14
6461000 - Beihilferückstellungen	23.000	14.175	-8.825	-38,37

Im Bereich der Pensionsrückstellungen sieht die Prognose einen um 44.570 Euro höheren Rückstellungsbedarf vor als geplant. Die Prognosewerte im Bereich der Beihilferückstellungen liegen um 8.825 Euro niedriger als geplant bei 14.175 Euro.

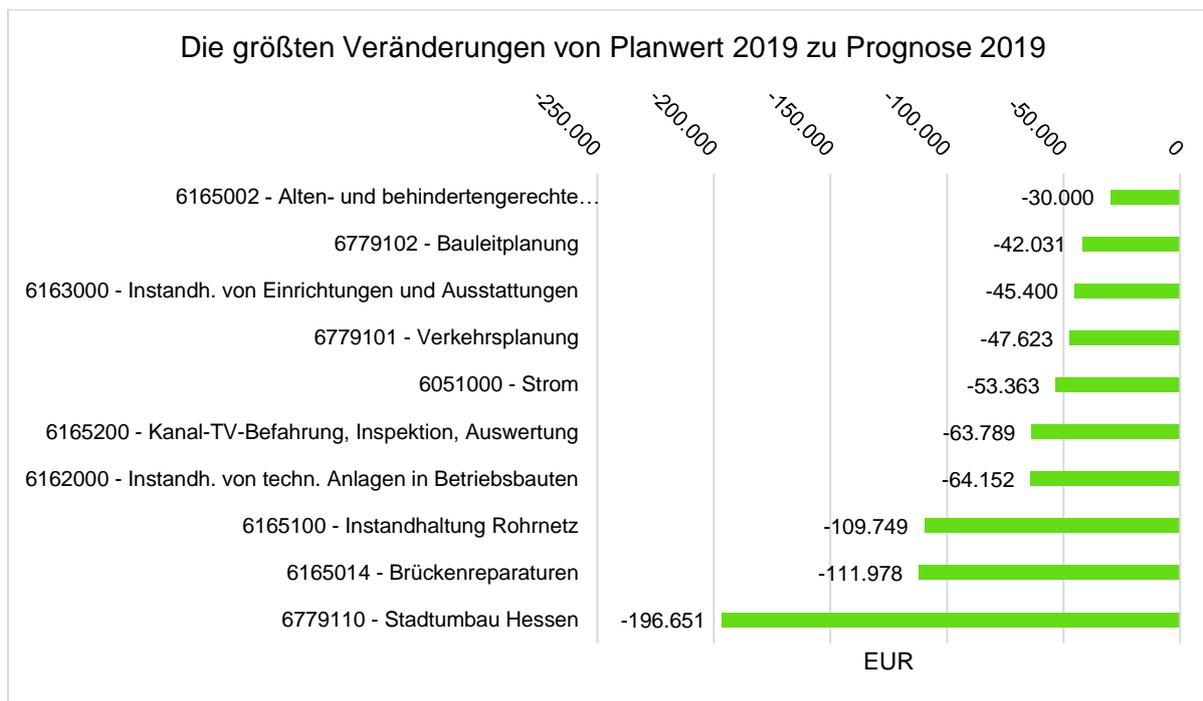
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 5.696.035 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 6.645.913 Euro eine Abweichung von -949.878,04 Euro bzw. -14,29%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019



Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.645.913	5.696.035	-949.878	-14,29
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.912.573	1.797.064	-115.508	-6,04
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.104.719	2.614.298	-490.422	-15,80
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.024.180	750.364	-273.816	-26,74
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	205.596	153.237	-52.359	-25,47
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	398.845	381.072	-17.773	-4,46

In den "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" geht die Prognose von einem Minderaufwand von ca. 670.000 Euro aus. Zum einen ist die Verwaltung aufgrund der verhängten Haushaltssperre angehalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10% zu reduzieren. Zum anderen bestehen insbesondere im Fachbereich IV personelle Unterkapazitäten um alle Projekte und Instandhaltungen gemäß den Planwerten durchzuführen.



3.4 Abschreibungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 3.912.707 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtyahresaufwendungen in Höhe von 3.912.707 Euro gerechnet.

Die Verbuchung der Abschreibungen erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erst zum Jahresende, deshalb weisen Plan und Prognosewert keine Differenz aus.

Bei einer Stichtagsbetrachtung zum 31.07.2019 würde sich der Aufwand für Abschreibungen somit auf 2.282.412,42 Euro belaufen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung der Abschreibungen im Detail.

Abschreibungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Abschreibungen	3.912.707	3.912.707	0	0,00
6611000 - Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	7.270	7.270	0	0,00
6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beitr	155.209	155.209	0	0,00
6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	3.255.163	3.255.163	0	0,00
6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	121.958	121.958	0	0,00
6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	10.938	10.938	0	0,00
6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	101.800	101.800	0	0,00
6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	195.911	195.911	0	0,00
6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	21.704	21.704	0	0,00
6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	42.754	42.754	0	0,00

3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 108.350 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtyahresaufwendungen in Höhe von 998.023 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 889.673,47 Euro bzw. 821,11 %.



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.350	998.023	889.673	821,11
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.400	2.400	0	0,00
7128001 - Zuschüsse an Kameradschaftskasse	8.000	5.364	-2.636	-32,95
7128105 - Zuschüsse an Vereine Allgem. (n. Mitgliederanzahl	30.000	0	-30.000	-100,00
7128106 - Zuschuss Vereinsgremium	1.250	2.034	784	62,69
7128107 - Zuschuss Tierheim	10.000	9.505	-496	-4,96
7128111 - Zuschuss Städtepartnerschaften	200	200	0	0,00
7128118 - Investitionszuschüsse Vereine -Sport-	0	2.500	2.500	--
7128120 - Betriebskostenzuschuss Schwimmbad Harperts- hausen	8.000	8.000	0	0,00
7128307 - Betreuende Grundschule Babenhsn. (Schulkinder)	20.000	20.000	0	0,00
7128309 - Betreuende Grundschule Langstadt	10.000	10.000	0	0,00
7128310 - Zusch.Betreuungsverein Kleine Strolche	10.000	10.000	0	0,00
7128602 - Schuldnerberatung	2.500	1.987	-513	-20,53
7128605 - Förd.niedrigschwelliger Betreuungsleist. § 45 c SG	6.000	6.000	0	0,00
7128701 - Zuschuss EvgI. Kindergarten	0	288.625	288.625	--
7128704 - Zuschuss ASB Kindergärten	--	627.750	627.750	--
7128705 - Zuschuss Ü3-Beitragsbefr., Andere	--	3.660	3.660	--

Die in den "Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen" dargestellte Abweichung liegt in der Weiterleitung der Kostenerstattungen der Kitagebühr-Freistellung an die Evangelische Kirche und den ASB i.H.v.837.000 Euro begründet. Für diese Aufwendungen gibt es keinen Planansatz, da es sich um eine reine Weiterleitung der unter "Konto: 5481001 Kostenerstattungen vom Land Kitageb.-Freistellung" eingenommenen Gelder handelt. Per Saldo verbleiben ca. 100.000 Euro der Erträge bei der Stadt, für diese liegt ein Haushaltsansatz vor.

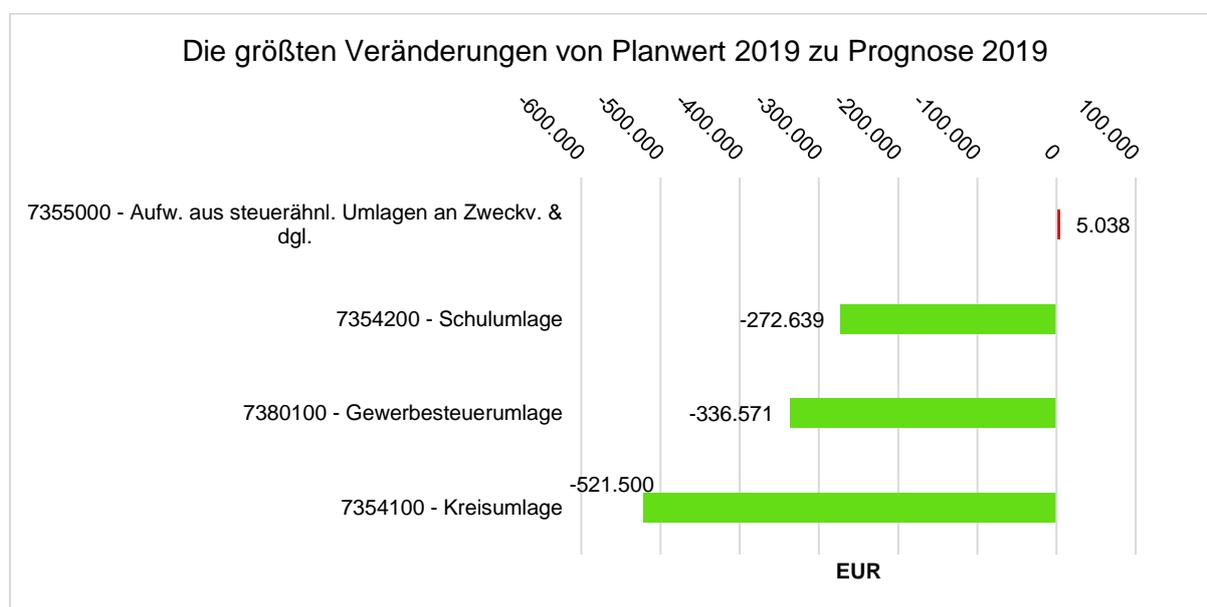
Im Bereich der freiwilligen Leistungen wurden die Prognosewerte stark nach unten korrigiert, da ein Großteil der freiwilligen Leistungen aufgrund der Haushaltssperre und lt. Beschluss des Magistrates vom 10.07.2019 in diesem Jahr nicht ausbezahlt werden.



3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Stadt Babenhausen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 13.613.353 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat Juli wurden 12.487.681 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von -1.125.672,05 Euro bzw. -8,27%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.



Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.613.353	12.487.681	-1.125.672	-8,27
7354100 - Kreisumlage	8.096.123	7.574.623	-521.500	-6,44
7354200 - Schulumlage	4.229.077	3.956.438	-272.639	-6,45
7355000 - Aufw. aus steuerähnli. Umlagen an Zweckv. & dgl.	108.000	113.038	5.038	4,66
7363100 - Abwasserabgabe	38.000	38.000	0	0,00
7380100 - Gewerbesteuerumlage	1.142.153	805.582	-336.571	-29,47



In den Prognosewerten für die Kreis- und Schulumlage wurden jeweils bereits gebuchte Auflösungen aus Rückstellungen aufwandsmindernd angerechnet, dadurch ergibt sich die Differenz zwischen Planwert und errechneter Prognose für 2019. Die Höhe der Rückstellungsauflösung betrug bei der Kreisumlage 521.500 Euro und bei der Schulumlage 272.639 Euro.

Durch die um ca. 2.100.000 Euro niedriger prognostizierten Gewerbesteuererträge in 2019 wurde die Prognose der Gewerbesteuerumlage entsprechend angepasst, dadurch ergibt sich die Abweichung i.H.v. 336.571 Euro gegenüber dem Planansatz.

3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 2.086.413 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 2.083.135 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -3.278,25 Euro bzw. -0,16 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.086.413	2.083.135	-3.278	-0,16
7020000 - Grundsteuer	30.330	28.722	-1.608	-5,30
7030000 - Kfz-Steuer	5.583	4.412	-1.171	-20,97
7680000 - Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.050.500	2.050.000	-500	-0,02

In den "Aufwendungen aus Verlustübernahmen" sind die Betriebskostenzuschüsse für die Kitas Kostenstellen 0603001 "Kita allgemein" und 0603011 "Kita evang. Kirche" abgebildet.

3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 408.688 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 352.621 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -56.066,93 Euro bzw. -13,72 %.



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.688	352.621	-56.067	-13,72
7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	32.000	31.752	-248	-0,78
7711000 - Bankzinsen (Kreditmarkt)	332.930	295.305	-37.625	-11,30
7712000 - Bankzinsen (Kassenkredit)	10.000	2.293	-7.707	-77,07
7761000 - Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	3.758	3.758	-0	-0,01
7790010 - Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	30.000	19.513	-10.487	-34,96

3.9 Außerordentliche Aufwendungen

In der Haushaltsplanung wurden keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 206.533 Euro gerechnet.

Hier wurden u.a. alle Rechnungen gebucht, die den Leistungszeitraum 2018 und vorher betreffen, jedoch nach buchhalterischem Abschluss des Jahres 2018 eingegangen sind.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Außerordentliche Aufwendungen

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Aufwendungen	0	206.533	206.533	--
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	--	6.272	6.272	--
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	0	200.260	200.260	--

Bei den periodenfremden Aufwendungen stellen die folgenden Positionen die größten Posten dar: Kostenstelle 1401001 "Kanalnetz" mit 60.295,70 Euro, Kostenstelle 0903005 "Gemeindestraßen und Plätze" mit 27.337,32 Euro und Kostenstelle 0203001 "Forstwirtschaft" mit 18.523,51 Euro.



4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterböhhrigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan	Jahresendbetrag Status Juli	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.616.565	1.961.345	-655.221	-25,04
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	4.969.085	4.126.683	-842.402	-16,95
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	28.000	11.667	-16.333	-58,33
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.613.650	6.099.694	-1.513.956	-19,88
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.137.000	928.340	-208.660	-18,35
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.423.000	3.828.826	-2.594.174	-40,39
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	927.137	796.401	-130.736	-14,10
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	15.000	39.438	24.438	162,92
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.502.137	5.593.004	-2.909.133	-34,22
Saldo aus Investitionstätigkeit	-888.487	506.690	1.395.177	157,03

Aufgrund der bis dato verstärkten Verkaufstätigkeit im Bereich Immobilien - was zu Mehreinzahlungen i.H.v. ca. 1.000.000 Euro gegenüber dem Planansatz führen könnte- und unter der Annahme das der Geldeingang aus einem möglichen Verkauf des Grundstücks "Nördlich B 26" i.H.v. 1.750.000 Euro in diesem Jahr nicht mehr stattfinden wird, wurde die Prognose im Bereich "Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen" in der Summe um 750.000 nach unten korrigiert.

Aufgrund des nach wie vor anhaltenden personellen Engpasses im Bereich Bauwesen sieht die Prognose im Bereich "Auszahlungen für Baumaßnahmen" ca. 2.600.000 Euro geringere Auszahlungen vor als geplant. Daraus folgend muss auch die Prognose im Bereich "Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen" mit einem Minus von ca. 650.000 Euro nach unten angepasst werden, da die Zuschusszahlungen an die Fertigstellungen der Baumaßnahmen gekoppelt sind.



5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen

Hier die saldierte Gesamtübersicht über alle Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhausen.

Investitionsmaßnahmen - Saldenübersicht

	Ist per Juli	Ansatz 2019	Abweichung
Gesamthaushalt	-544.965	-2.891.591	2.346.626
0101001-01 - GWG Fraktionen	--	-500	500
0101006-01 - GWG Bürgermeister	--	-1.000	1.000
0102001-01 - GWG Fachbereich Innen	--	-1.000	1.000
0103001-01 - Geschäftsausstattung Zentrale Dienste	--	-36.000	36.000
0103001-02 - Büromöbel Zentrale Dienste	-2.353	-9.000	6.647
0103001-03 - GWG Zentrale Dienste	-563	-6.000	5.437
0103001-04 - Büromaschinen ... EDV	-4.526	-4.500	-26
0103001-05 - EDV-Lizenzen	-7.234	-3.000	-4.234
0105001-01 - Versorgungsrücklage	-15.188	-15.000	-188
0106001-01 - GWG Ortsgerichte	--	-500	500
0201001-01 - GWG Finanzwesen	--	-3.000	3.000
0201003-01 - GWG Stadtkasse	--	-250	250
0204001-05 - Grundstücksankäufe Allg.	-22.513	-550.000	527.487
0204001-08 - Baugebiet Bruchborn	--	219.810	-219.810
0204001-17 - Grundstücksverkäufe Allgemein	500.979	50.000	450.979
0204001-27 - Grundstücksverkauf Baugebiet Sickenhofen	--	250.000	-250.000
0204001-29 - Grundstücksankauf Lachewiesen -Sportplätze-	--	-340.000	340.000
0204001-30 - Grundstücke nördl. B 26 Stad- tumbaugebiet	--	1.750.000	-1.750.000
0204001-31 - Baugebiet Im Riemen	18.711	250.000	-231.289
0204001-33 - Baugebiet Harreshausen	--	400.000	-400.000
0302001-01 - GWG , öffentl. Sicherheit u. Ord- nung	--	-500	500
0302001-99 - Fuhrpark Ordnungsamt	-893	--	-893
0302003-01 - GWG Obdachlosenunterkünfte	-233	--	-233
0302004-02 - GWG-Verkehrsüberwachung	--	-5.000	5.000
0302004-04 - BGA Verkehrsüberwachung	-455	--	-455
0303001-01 - GWG, Einwohnermeldeamt	--	-300	300



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Ist per Juli	Ansatz 2019	Abweichung
0304001-01 - Standesamt, Gesch.Ausstattung, Org.-Mittel, EDV	--	-200	200
0401001-01 - GWG, FFW Allgemein	--	-1.000	1.000
0401001-02 - FFW Allgem. Anschaffung Digitalfunkgeräte	-1.319	--	-1.319
0401001-05 - BGA Atemschutzwerkstatt	-1.097	--	-1.097
0401001-08 - BGA FFW allgem.	-971	--	-971
0401002-02 - Org.EDV, Kommunikation, FFW Kernstadt	-2.228	--	-2.228
0401002-04 - Geschäftsausstattung FFW Kernstadt	-4.824	-24.000	19.176
0401002-05 - GWG, FFW Kernstadt	-2.332	-5.000	2.668
0401002-08 - Fuhrpark Kernstadt	-177	-110.000	109.823
0401003-02 - GWG, FFW Hergershausen	--	-300	300
0401004-01 - GWG, FFW Sickenhofen	-723	--	-723
0401004-04 - Fuhrpark FFW Sickenhofen	-105.649	-5.500	-100.149
0401006-01 - GWG, FFW Langstadt	--	-400	400
0401006-02 - Fuhrpark, FFW Langstadt	-27.151	-26.069	-1.082
0401006-03 - Betriebsausstattung FFW Langst.	-2.782	--	-2.782
0401007-01 - GWG, FFW Harpertshausen	-590	-500	-90
0503008-02 - GWG Soziales u.Familie	--	-500	500
0508001-01 - GWG Bücherei	--	-500	500
0603002-01 - Neubau Kita Ludwigstr.	-1.567	--	-1.567
0603006-01 - Renovierung Kindergarten Harreshausen	-1.481	0	-1.481
0604002-01 - GWG, Jugendclub	-581	-2.000	1.419
0704002-01 - GWG Integrationsarbeit	-256	--	-256
0801001-04 - Park + Garten Ausstattungen	--	-5.000	5.000
0801001-08 - Ausgleichsfläche "Im Riemen" Biotop	-56	-50.000	49.944
0801001-10 - Schallschutzwand	-78.142	--	-78.142
0805001-01 - Spielplätze -Allgemein	--	-20.000	20.000
0805001-06 - Spielplatz Erloch, Babenhausen	-907	--	-907
0805001-08 - Spielplatz Schwanengraben	-2.059	--	-2.059
0805001-42 - Spielplatz Hißlachestraße	-1.996	0	-1.996
0902001-01 - GWG, Bauverwaltung	--	-1.000	1.000
0903005-02 - Radwegebau Langstadt/ Kleestadt	--	21.000	-21.000
0903005-07 - Straßenbeleuchtung	--	-15.000	15.000



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Ist per Juli	Ansatz 2019	Abweichung
0903005-15 - ErschließungsstrasseGewerbegeb. Altd.Kirche	-565	--	-565
0903005-16 - Platanen Platanenallee	--	-10.000	10.000
0903005-24 - Ludwigstraße Kernstadt	112.889	-110.000	222.889
0903005-25 - Ziegelhüttenstraße Kernstadt	1.774	22.000	-20.226
0903005-26 - Raiffeisenstraße Harpertshausen	963	70.000	-69.037
0903005-27 - Schulstraße Harreshausen	-30	40.000	-40.030
0903005-28 - Breite Straße/Schmale Straße Hergershsn.	--	73.000	-73.000
0903005-29 - Kleestädter Straße Langstadt	-41.908	35.000	-76.908
0903005-30 - Gehwege K183 Sickenhofen	--	78.000	-78.000
0903005-31 - Brückensanierung 2016 - 2021/Kataster	-96.802	-87.252	-9.550
0903005-34 - Zufahrt HEAE	-919	-919	-0
0903005-38 - KIP Pauschalmittel	-1.001	-2.003	1.002
0903005-43 - Lachebrücke -Westring-	-3.582	--	-3.582
0903005-90 - Gemeindestr. u. Plätze BGA	-3.538	--	-3.538
0904002-01 - Buswarteallen	--	-50.000	50.000
0904006-01 - Modernisierung Bahnsteigzüge, Bahnhof Babenh.	--	-25.000	25.000
0905001-02 - Park + Ride südl.Bahnhof	-4.796	--	-4.796
0905001-11 - Bike & Ride Hergershhausen	--	-39.000	39.000
0905001-12 - Bike & Ride Langstadt	--	-28.000	28.000
1101003-01 - Kapitaleinlage Wasserwerk	-24.250	-24.400	150
1202001-03 - Tilgung von Krediten -Kreditmarkt	-88.655	-188.806	100.152
1202001-06 - Darlehen HLB 1.4.09	-44.553	--	-44.553
1400011-01 - BGA Stadtentwässerung	--	-500	500
1400011-99 - Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Stadtentwässerun	-181.881	-274.497	92.616
1401001-01 - Kanalbau, Allgemein	--	-100.000	100.000
1401010-02 - Kanal Ludwigstraße Kernstadt	-15.191	-100.000	84.809
1401010-03 - Kanal Ziegelhüttenstraße Kernstadt	--	-552.500	552.500
1401010-10 - Kanalbau allgemein Babenhausen	-1.029	--	-1.029
1401020-01 - Kanal K183 Sickenhofen	--	-180.000	180.000
1401030-01 - Kanal Breite- u. Schmale Straße Hergershsn.	--	-87.500	87.500
1401030-10 - Kanalbau allgemein Hergershhausen	-214	--	-214



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Ist per Juli	Ansatz 2019	Abweichung
1401040-01 - Kanal Raiffeisenstraße Harperts- hausen	-9.738	-20.000	10.262
1401050-01 - Kanal Kleestädter Straße Langstadt	-42.520	-50.000	7.480
1401060-01 - Kanal Schulstraße Harreshausen	-30	-52.500	52.470
1401210-01 - HA Babenhausen	28.431	--	28.431
1401220-01 - HA-Sickenhofen	1.576	--	1.576
1401230-01 - HA Hergershausen	-1.886	--	-1.886
1401240-01 - HA Harpertshausen	1.950	--	1.950
1401250-01 - HA Langstadt	46	--	46
1402002-01 - Zwischen- u. Nachklärbecken	-4.858	-415.000	410.142
1402002-03 - Sandwaschanlage u. Druckluft- heber	-188	--	-188
1402002-05 - BGA Kläranlage	-12.852	-15.000	2.148
1402002-07 - GWG Kläranlage	-1.835	--	-1.835
1402002-08 - 3 Pumpen für Tropfkörper- pumpwerk	-386	--	-386
1402002-12 - Heizungsanlage Kläranlage	--	-200.000	200.000
1402002-13 - Mischer für Nacheindicker Klär- anlage	-10.745	-35.000	24.255
1402002-14 - BHKW, Steuerung und Tischküh- ler	--	-20.000	20.000
1402002-15 - Steuerung Einlaufbauwerk Klär- anlage	--	-30.000	30.000
1402002-16 - Fettpumpe und Rohrleitungen Vorklärunen	--	-60.000	60.000
1402002-19 - Kippcontainer für Klärschlamm	--	-12.000	12.000
1402002-98 - Tilgung von Krediten -Kredit- markt Kläranlage	-15.786	-31.572	15.786
1402002-99 - Fuhrpark Kläranlage	-2.261	-50.000	47.739
1501001-02 - Schwimmbad BGA	--	-10.000	10.000
1501001-03 - Sanierung Kinderschwimmbe- cken	--	-110.500	110.500
1501001-99 - Tilgung von Krediten -Kredit- markt Schwimmbad	-95.425	-182.100	86.675
1501010-01 - GWG Schwimmbad Kiosk	--	-500	500
1601001-03 - Friedhöfe BGA	--	-10.000	10.000
1601001-99 - Tilgung von Krediten -Kredit- markt Friedhöfe	-2.965	-5.930	2.965
1601010-01 - Friedhof Babenhsn. BGA	-1.011	--	-1.011
1601010-03 - Friedhof Babenhausen Gräber	-1.098	--	-1.098
1601050-03 - Friedhof Langstadt Gräber	-366	--	-366



Unterjähriger Finanzbericht
Babenhausen
Stand 31.07.2019

	Ist per Juli	Ansatz 2019	Abweichung
1701001-01 - Bauhof BGA	-1.594	-20.000	18.406
1701001-02 - Bauhof GWG	-2.520	-1.500	-1.020
1701001-98 - Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Bauhof	-26.540	-53.080	26.540
1701001-99 - Fuhrpark Bauhof	-1.449	-67.000	65.551
1800010-01 - Städtische Immobilien Allg.	--	1.099.464	-1.099.464
1800011-03 - Immobilien BGA	--	-15.000	15.000
1800011-98 - Tilgung Kredite - HLB Bank Wohnungsbauförderung	-6.147	-11.400	5.253
1800011-99 - Tilgung von Krediten -Kreditmarkt Immobilien	-152.730	-223.387	70.657
1801001-03 - Brandschutz Rathaus	-48.616	--	-48.616
1802010-03 - Kita Amtsgasse Gebäude	-5.361	--	-5.361
1802011-01 - Kita Danziger Str. BGA	-3.411	--	-3.411
1802012-01 - Kita Jürgen-Schumann-Str. BGA	-101	--	-101
1802030-03 - Neubau Kita Hergershausen	--	-10.000	10.000
1802060-01 - Kiga Harreshausen BGA	-1.262	--	-1.262
1802070-03 - Neubau Kita Ev. Kirche	66.181	-2.355.000	2.421.181
1803050-03 - FF Langstadt, Alarmanlage	-1.905	0	-1.905
1804010-02 - Heizungsanlage Stadthalle	-11.900	-15.000	3.100
1804020-02 - Brandschutz Halle Sickenhofen	-13	--	-13
1804020-03 - Heizungsanlage Halle Sickenhofen	-7.908	-5.500	-2.408
1804030-03 - Brandschutz BGH Hergershausen	-2.854	--	-2.854
1808027-01 - Verkauf Wilhelm-Leuschner Str. GEB-00167	132	--	132
1808031-01 - Bachstraße 4; GWG	-711	--	-711
1808033-01 - Verkauf Bahnhofstraße 62 Hergershn., GEB-00171	132	--	132
1809301-01 - Friedhofsmauer Babenhausen	--	-60.000	60.000



6 Schlussbetrachtung

Ergebnishaushalt:

Zum Berichtsstichtag 31.07.2019 lässt sich derzeit feststellen, dass sich die Ergebnisrechnung insgesamt minimal positiver als die Planvorgabe entwickelt. Es werden insgesamt leicht höhere Erträge prognostiziert - der positive Effekt resultiert jedoch ausschließlich aus höheren Außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, hier wird mit einer positiven Abweichung von ca. 840.000 Euro zum Plan gerechnet. Auf der anderen Seite werden deutlich geringere ordentliche Aufwendungen als geplant erwartet. Die Personalkosten werden um ca. 510.000 Euro geringer prognostiziert und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird mit weniger Aufwand i.H.v. ca. 950.000 Euro gegenüber den Planwerten gerechnet. Somit ergibt sich eine prognostizierte Verbesserung im Gesamtergebnis um 218.766,84 Euro gegenüber dem geplanten Jahresergebnis i.H.v. 1.143.137,04 Euro. Im Bereich der ordentlichen Erträge verschlechtert eine Gewerbesteuerückforderung in Höhe von ca. 2.100.000 Euro das Ergebnis dramatisch, so dass das Ordentliche Ergebnis laut Prognose um 416.211 Euro schlechter als geplant bei - 267.895,06 Euro abschließen würde.

Finanzhaushalt:

Der Saldo aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt weist zum Berichtsstichtag ein um 1.395.177 Euro geringeres Defizit gegenüber den Planansätzen i.H.v. - 888.486,91 Euro auf und wird mit 506.690 Euro prognostiziert. Auf der Einzahlungsseite werden ca. 850.000 Euro weniger Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagenvermögen prognostiziert, da von den geplanten Grundstücksverkäufen i.H.v. 4.969.085 Euro nur ca. 4.126.000 Euro realisiert werden können. Dem stehen prognostizierte Einsparungen im Bereich der Auszahlungen für Baumaßnahmen i.H.v. 2.594.174 Euro gegenüber, da einige der geplanten Investitionen in Straßen- und Brückenbau nicht im Jahr 2019 realisiert werden können.

Zur Finanzsituation ...

Die sich bereits zu Anfang des Jahres durch die ungeplante Rückzahlung von Gewerbesteuer für das Jahr 2008 eingestellte angespannte Finanzsituation, wurde im Juli noch durch die Hiobsbotschaft verstärkt, dass einer der größten Gewerbesteuerzahler der Stadt Babenhausen die Gewerbesteuer für das Jahr 2019 deutschlandweit auf 0,00 EUR abgesenkt hat.

Daraus folgt für die Stadt Babenhausen im ersten Schritt eine Rückzahlung der bereits im Jahr 2019 erhaltenen Einzahlungen und im zweiten Schritt die "Abschreibung" der noch im III. und IV. Quartal ursprünglich fälligen Gewerbesteuererträgen.

Die bereits im Februar durch den Magistrat erlassene Haushaltssperre und die damit verbundenen Ziele wie zum Beispiel eine 10% Einsparung in allen Budgets zu erreichen und



freiwillige Leistungen erst nach einem erneuten Beschluss durch den Magistrat zu bewilligen, wurde seit dem Zugang der Information im Juli noch enger gefasst und bereits gefasste Beschlüsse revidiert.

Das in diesem vorliegenden Bericht zum Stand 31.07.2019 derzeit prognostizierte ordentliche Jahresergebnis liegt bei TEUR -270. Das wäre unter diesen Umständen ein respektables Ergebnis. Die nächsten Monate werden jedoch zeigen, inwieweit die Einsparungen tatsächlich realisiert werden können, um die Mindereinnahmen aus Gewerbesteuern zu kompensieren.

Die Liquiditätssituation der Stadt Babenhausen ist angespannt und jede zur Zahlung anstehende Rechnung wird eingehend geprüft und ggf. in der Auszahlung verzögert, um den Geldabfluss mit den nur unregelmäßig anstehenden Geldzuflüssen zu synchronisieren.

Nach derzeitigen Planungsszenarien sollte die Liquidität bis zum Ende des Jahres gesichert sein, wenn

- ab sofort nur noch bereits begonnene Projekte weiterverfolgt werden

und

- der Verkauf der städtischen Immobilien und Grundstücke weiter zügig vorangetrieben wird. Fakt ist, dass der bereits vor Monaten tatkräftig umgesetzte Beschluss der Stadtverordneten zum Verkauf von diversen städtischen Immobilien leider bisher nur in wenigen Fällen zur finalen Vertragsunterzeichnung kam und die wesentlichen Zahlungseingängen bisher ausblieben. Neben den bereits bekannten Gründen wie z.B. der Unterbesetzung des betreffenden Bereiches ist hier aber vor allem die amtliche Bürokratie zu nennen.

Haushalt 2020

Der Gewerbesteuerausfall im Jahr 2019 hat entsprechende Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2020 und den Folgejahren.

Der massive Einbruch im Bereich des Ertragshaushaltes ist in einem bereits stark konsolidierten Haushalt wie dem der Stadt Babenhausen nicht zu kompensieren. Hinzu kommen die beschlossenen Kostenzuwächse im Bereich der Kindertagesstätten und die Tatsache, dass sich die finanziellen Effekte des möglichen Zuzugs von neuen Einwohnern der Stadt Babenhausen erst in mehreren Jahren bemerkbar machen wird.

Gleichzeit gibt es noch keine aktuellen Prognoserechnungen aus Wiesbaden bezüglich möglicher Steigerungsraten für die Zuweisungen, Steuern und Co. Der Wirtschaftsschwung steht bereits vor der Tür und hat bei der Stadt Babenhausen bereits massiv Einzug gehalten.